



2024/13 Hotspot

<https://shop.jungle.world/artikel/2024/13/folternde-rassistencops>

Der ehemalige US-Polizist Christian Dedmon wurde wegen der Folterung zweier Schwarzer zu 40 Jahren Haft verurteilt

Folternde Rassistencops

Porträt Von **Margit Hildebrandt**

Sechs ehemalige Hilfssheriffs aus Rankin County im US-Bundesstaat Mississippi wurden ein gutes Jahr nach der brutalen Misshandlung von zwei schwarzen Männern zu langjährigen Haftstrafen verurteilt.

Christian Dedmon wurde im US-Bundesstaat Mississippi zu 40 Jahren Gefängnis verurteilt. Der 29jährige ist einer von sechs ehemaligen Hilfssheriffs aus Rankin County, die sich im vergangenen Jahr schuldig bekannt haben, am 24. Januar 2023 Michael Corey Jenkins und Eddie Terrell Parker misshandelt zu haben.

Nachdem sich ein Nachbar darüber beschwert hatte, dass die beiden schwarzen Männer in einem Haus mit einer weißen Frau wohnten, sind die sechs weißen Polizisten ohne Durchsuchungsbefehl in das Haus in Braxton eingebrochen und haben Jenkins und Parker mit einem Elektroschocker, einem Dildo und einem Schwert gequält, sie geschlagen und getreten, Flüssigkeiten wie Speiseöl und Alkohol trinken lassen und rassistisch beschimpft.

Die Angeklagten haben ihre Opfer mit einem Elektroschocker, einem Dildo und einem Schwert gequält, sie geschlagen und getreten, Flüssigkeiten wie Speiseöl und Alkohol trinken lassen und rassistisch beschimpft.

Vor Gericht wurde festgestellt, dass Dedmon zweimal seine Waffe abfeuerte, um die Männer einzuschüchtern. Jenkins, der aufgrund seiner Verletzungen immer noch Schwierigkeiten hat zu sprechen, ließ von seinem Anwalt verlesen, dass Dedmons Handlungen besonders abscheulich waren: »Deputy Dedmon ist das schlimmste Beispiel für einen Polizeibeamten in den Vereinigten Staaten. Er war der aggressivste, krankeste, bösartigste und gemeinste derjenigen, die mich angegriffen haben.«

Deputy Hunter Elward schoss Jenkins in den Mund, riss ihm so die Zunge ab und brach ihm den Kiefer. Während Jenkins blutend auf dem Boden lag, haben die Polizisten die Videoüberwachung des Hauses zerstört und versucht, die Kleidung der Opfer zu verbrennen. Außerdem platzierten sie eine Schusswaffe neben Parker und

Methamphetamin am Tatort, um ein Motiv für ihren Einsatz vorzutäuschen.

Dedmon erhielt die längste Strafe unter den ehemaligen Cops, die sich »Goon Squad« – Schlägertrupp – genannt hatten, eine Gruppe, die dem Justizministerium zufolge dafür bekannt war, »übermäßige Gewalt anzuwenden und dies nicht zu melden«. Seine Kameraden wandern ebenfalls in den Knast: Brett McAlpin für 27 Jahre, Elward für 20 Jahre, Jeffrey Middleton für 17,5 Jahre, Daniel Opdyke für 17 Jahre und Joshua Hartfield aus Richland für zehn Jahre.